762
364
82
10

26. Oktober 1943

Herrn Dr. Fritz Weigle

Beim Befehlshaber des Sicherheitsdienstes Italien V e r o n a
Vittorio Emanuele II

Lieber Herr Doktor!

Ich will Ihren Brief vom 22. d.M. sofort beantworten. Herr Förster hat Ihnen schon eine Aufstellung über Ihre Bezüge gemacht und über die Feldpost an Sie abgeschickt. Ob es möglich ist, Ihre Gehaltsfrage auch für den Oktober noch so zu betrachten wie wenn Sie nicht eingezogen wären, kann ich nicht sagen, denn dafür gibt es alle möglichen Bestimmungen, um die ich mich wenig bekümmert habe; Herr Förster wird diese Dinge bereinigen und ausrechnen, er hat Ihnen auch schon in diesem Sinne geschrieben. Ich habe auch einen Bericht von Herrn Bock vom 9. Oktober erhalten, aus dem kaum etwas zu entnehmen war, was nicht auch Sie berichtet haben, er bemerkt nur, dass Bock nicht

=
s-
ch-
.
t
1
1-
r

M. Weigle

16. März 1942.

360
362
364

Herrn Dr. F. Weigle

Rom

Sehr geehrter Herr Weigle!

Ihre beiden Briefe treffen soeben gleichzeitig bei uns ein, besten Dank für die Besprechungen. Wenn wir nächstens etwas "Vernünftiges" haben, sollen Sie es gern erhalten. Ihr Rather im DA wird nächstens gesetzlich Sie erhalten mit gleicher Post den gewünschten, zum Glück bei uns noch vorhandenen Sonderabzug der Besprechungen von DA III, 1.

Ihre guten Wünsche bestens erwidern verbleibe ich mit Heil Hitler!

Ihre

grz. F.

ei-
e
lbst,
ges
stand
DA. ?
so
gle